

Meloë Reitteri, eine neue russische Meloë-Art.

Von K. Escherich in Regensburg.

Ater, subnitidus, laeviusculus; capite punctis sparsis impresso; antennis capite plus duplo longioribus, articulo 3 duplo longiore articulo 4, ultimo elongato; thorace transverso, longitudine duplo fere latiore, basi sat profunde emarginato, lateribus subrectis, omnibus angulis rotundatis, posticis prominulis, supra planatus, punctis sparsis minutis impresso; elytris subtiliter coriaceis nigris, subnitidis; abdomine supra coriaceo, subtus sat profunde punctato. Long. 15 mm. — Patria: Russia mer.

Schwarz, matt glänzend, ziemlich glatt. Kopf mit einer feinen Längslinie, fein zerstreut punktirt, Kopfschild und Oberlippe mit härchentragenden Punkten besetzt. Fühler schlank, länger als Kopf und Halsschild zusammen, 3. Glied kegelförmig, doppelt so lang als das 4. und 3mal so lang als das 2., ziemlich stark, die folgenden einander ziemlich gleich, gegen das Ende etwas schwächer werdend, das letzte Glied $2\frac{1}{2}$ mal so lang als das vorletzte. Halsschild doppelt so breit als lang, die Ecken abgerundet; die Hinterecken hervorspringend, am Hinterrand ausgerandet, die Seitenränder fast gerade; Scheibe mit einer seichten Längslinie und je einer Grube am Aussenrande, nur an den Rändern punktirt, schwarz, mattglänzend; Flügeldecken schwarz, mattglänzend, mit abgerundeten, vorspringenden Schultern, fein lederartig gerunzelt, ohne leistenartigen Rand. Abdomen oben lederartig, unten stark punktirt.

Diese ausgezeichnete Art steht zwischen *decorus* Redt. und *uralensis* Pall. Von ersterem unterscheidet sie sich durch die durchaus schwarze Farbe, die viel feinere Sculptur der Flügeldecken und die feine Punktur des Kopfes und Halsschildes. (Letzterer bei *decorus* stets röthlich violett, ziemlich tief und dicht punktirt.) Von *uralensis* Pall. unterscheidet sie sich specifisch durch das Fehlen des leistenartigen Randes der Flügeldecken, den stärkeren Glanz und den unbehaarten Vorderrand des Halsschildes.

Ich widme diese vorzügliche Art Herrn Ed. Reitter in Mödling, der sich um die Entomologie so hoch verdient gemacht hat. — 2 Exemplare in meiner Sammlung aus Sarepta.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Escherich Karl Leopold

Artikel/Article: [Meloe Reitteri, eine neue russische Meloe-Art. 112](#)